Protokoll der Kreisarbeitstagung als Videokonferenz (Viko) am 04.08.2020 aus der Geschäftsstelle des FLVW Paderborn.

Beginn. 19:05 Uhr

Top 1 Begrüßung

Bevor der Kreisfußballobmann (KFO) Gero Wittkemper mit der Tagung begann, gab er noch einige technische Hinweise zum Ablauf der Viko, zum Beispiel Wortmeldungen nur über Chat, bekannt.

Danach begrüßte der KFO alle teilnehmenden Vereine sowie den Kreisvorsitzenden Dietmar Ape, alle Kreismitarbeiter und den Sportgerichtsvorsitzenden Werner Meier auf das Herzlichste.

Top 2 Rückblick Saison 2019/2020

Hauptthema des Rückblickes der Saison 2019/20 war der Abbruch wegen der Pandemie Covid-19.

Vom FLVW angeregt und durch den Kreis angenommen gab es in den jeweiligen Staffeln keine Meister und auch keine Absteiger. Folglich hatte jede Staffel nur Aufsteiger.

Des Weiteren bedeutet das die Aussetzung der Qualifizierung zur eingleisigen Kreisliga A auf die Saison 21/22, damit die Vereine eine gewisse Planungssicherheit.

Durch den Abbruch und einer höheren Zahl von Aufsteigern gibt es in der kommenden Saison viele unterschiedliche Stärken der jeweiligen Staffeln.

Der Krombacher Pokal wurde nicht abgebrochen, sondern lediglich verlegt. Entgegen einer früheren Bekanntgabe, dass die Endspiele am 29.08.2020 in Marienloh stattfinden sollten, wurde der Termin noch einmal auf den 30.08.2020 am selben Ort geändert. Die Halbfinalspiele finden an dem Wochenende vorher statt.

Wegen der Corona Pandemie erließ der Verband den Vereinen die Verbandsabgaben sowie die Ordnungsgelder bei Unterschreitung des Schiedsrichter-Solls.

Top 3 Kreissschiedsrichterausschuss

Der Kreisschiedsrichterobmann Hans-Josef Huschen begann seinen Ausführungen mit der Anzahl von 387 Schiedsrichtern, die in unserem Fußballkreis tätig sind.

Davon sind 33 Schiedsrichter Überkreislich an der Pfeife. Das gliedert sich in 33 Bezirksliga, 5 Landesliga und 5 Westfalenliga auf.

Für die kommende Saison sind folgende Schiedsrichter um den Kampf des Aufstiegs vorgesehen:

- Team - B Aufstieg in die Oberliga: Simon Stute
- Team - C Aufstieg in die Westfalenliga: Nico Kleinegesse, Janik Stork
- Team – C Aufstieg in die Landesliga: Jan Weggen, Lennart Brenke

Diese Schiedsrichter sollen bis Weihnachten mindestens 4-mal beobachtet werden.

Zum Nachwuchslehrgang zur Sportschule Kaiserau in den Herbstferien wird die 17-jährige Esther Hillemeyer gemeldet.

Der KSO erläuterte danach die neuen Richtlinien zur Erfüllung des Schiedsrichter-Soll nach § 37 Abs. 3-5 der Spo/WDFV. Unter anderen ist dort angegeben, dass ein SR mindestens 15 Spiele in der Saison leiten soll.

Da der letzte Anwärterlehrgang nach 2 Schulungsabende wegen Corona unterbrochen wurde, wird dieser digital weitergeführt.

Der nächste Lehrgang findet am 14.09.2020 statt. Ob das im Ahornsportpark oder in digitaler Form geschieht, ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig offen.

Zum Schluss gab Hans-Josef Huschen noch die Regeländerungen für die neue Saison bekannt.

Top 4 Vorschau Saison 2020/2021

Das Hauptaugenmerk von KFO Gero Wittkemper im Ausblick der Saison 2020/21 war natürlich auf Covid-19 gerichtet. Er mahnte alle teilnehmenden Vereine noch einmal eindringlich auf Einhaltung der Hygienekonzepte und Vorgaben der Politik. Dazu las er noch zusätzlich eine Mail eines Vereinsvorsitzenden den Teilnehmern vor. Weiter erklärte er, wie mit der Einhaltung von 300 Zuschauer um zu gehen ist. Zu diesen gehören auch die Betreuer, Trainer und sonstigen Teamoffiziellen. Sollte ein Zuschauer, wegen Datenschutz, bei der Erfassung bedenken haben, so kann man dieses auch auf

einem einzelnen Blatt machen. Auf Anfrage der Bewirtung der Zuschauer eines Vereins sagte der KFO, dass nichts dagegensprechen würde, sofern die Regelungen eingehalten werden.

Die meisten Einwände der Vereine bekam Gero Wittkemper, als er den Beschluss des Kreisfußballaussschusses bekannt gab, dass in der neuen Saison nach Möglichkeit bei 2 Seniorenmannschaften diese nicht zusammen an einem Spieltag ein Heimspiel haben sollten. Damit sollen die Hygienekonzepte besser umgesetzt werden. Dagegen wandten sich einige Vereine, weil sie ein genehmigtes Konzept vorlegen könnten. Der KFO sagte, dass diese ihm per E-Postfach zugesandt werden muss. Trotzdem soll die oben genannte Aussage Anwendung finden, damit die Spieltage generell entzerrt werden. Sollte es doch zu 2 Spielen an einem Tag kommen, so wird die Anstoßzeit der unteren Mannschaft auf 11 Uhr gelegt. Außerdem kündigte Gero Wittkemper an, dass eine gewisse Transparenz der Anstoßzeiten in den Durchführungsbestimmungen verankert wird. Dieses kann aber erst nach der Veröffentlichung der Durchführungsbestimmungen des Verbandes geschehen.

Einen Einwand des SV Upsprunge zum vorher versandten Rahmenterminkalender wurde wegen der Pandemie abgelehnt.

Durch die Bildung einer neuen Spielgemeinschaft der Vereine VfL Lichtenau und DJK Kleinenberg musste noch eine kleine Veränderung in den beiden Staffeln der Kreisliga B vorgenommen werden, die aber ohne Einwände seitens der Vereine vollzogen wurde.

Die Spielabgabe an den Verband erfolgt wie in den letzten Jahren pauschal.

Als neugegründeten Verein CSC Paderborn wurde der Vereinsvertreter vom KFO auf das Herzlichste begrüßt.

Gero Wittkemper wies danach noch auf den neuen SB-Online hin und die damit zusammenhängenden Bilder der Spieler im Pass-Online. Alle Spieler, die in der Spielberechtigungsliste aufgelistet sind, müssen ein Bild nach den DFB-Richtlinien hochgeladen werden. Sollte dieses bis eine Woche vor dem 1. Pflichtspiel nicht geschehen sein, wird ein Ordnungsgeld erhoben.

Auf die Frage, was mit dem gesperrten Unisportplatz der Stadt Paderborn ist, sagte der KFO, dass die Vereine selbst Kontakt mit der Stadt Paderborn aufnehmen müssen.

TOP 5 Auslosung Krombacherpokal

Bevor der Krombacherpokal mittels „Auslosungspol.de“ vorgenommen wurde, erklärte der Kreisfußballobmann, dass wegen dem zu befürchteten Zuschauerzuspruchs bei den Endspielen des Krombacherpokals 2019/20, die 1. Runde des Krombacherpokals 2020/21 an demselben Tag stattfindet. Der Ausrichter Marienloh sowie die beiden Endspielteilnehmer werden ihre Spiele dann an dem darauffolgenden Donnerstag nachholen, es sei denn, dass die jeweiligen Vereine sich anders einigen.

Weil die Vereine PSV Stukenbrock/Senne, TuS Sennelager und Afrika United Paderborn einen falschen Haken in den Mannschaftsmeldungen gesetzt haben, musste die Auslosung noch einmal wiederholt werden. Die Paarungen werden den Vereinen mittels E-Postfach in den nächsten Tagen zugesandt.

Auf Anfrage des TuS Egge Schwaney, wie viele Zuschauer ein Gastverein mitbringen darf, sagte der KFO, dass der Verband 50 Zuschauer vorgeschlagen hat.

Top 6 Verschiedenes

Da von den teilnehmenden Vereinen keine weiteren Wortmeldungen mehr kamen bedankte sich der KFO bei allen und schloss die Kreisarbeitstagung um 20:30 Uhr

Protokollführer: Franz-Josef Steffensmeier